

# Erneuerbar, lokal, machbar



Ein Input von der Bürgerenergiegenossenschaft Helionat eG

Hannes Kühn

*Leiter Projektentwicklung Helionat eG*

Magdeburg, 17. Mai 2022



# Inspiration Energie

## Problem: Klimawandel

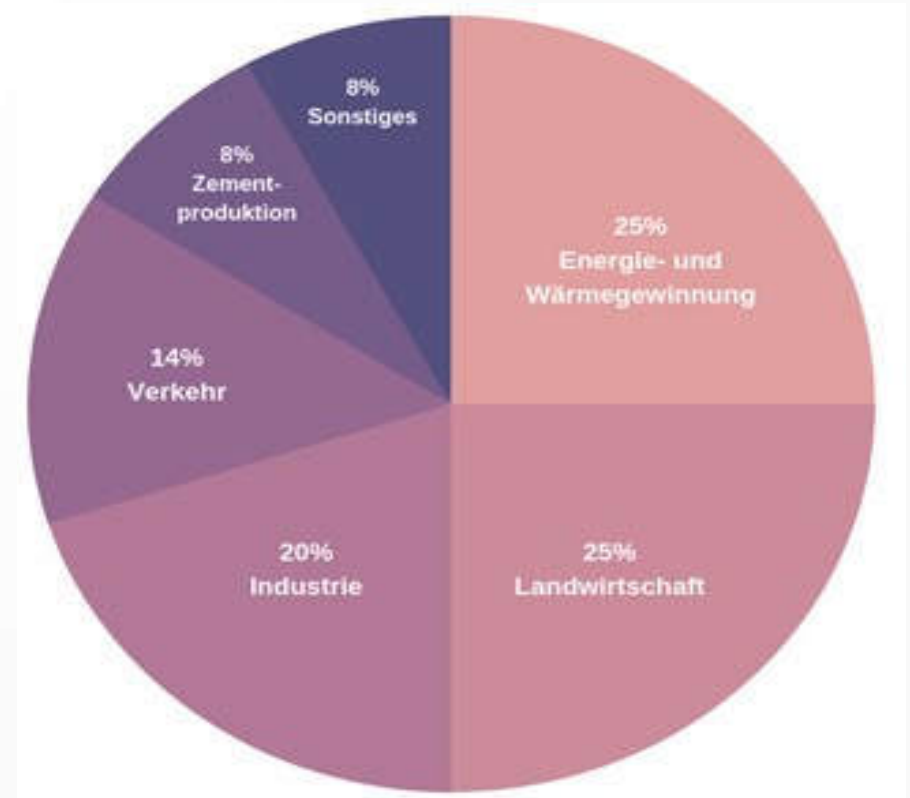
- Bisher 1° Erderwärmung gegenüber vorindustrieller Zeit durch menschliche Aktivitäten
- Klimaabkommen von Paris mit 2°-Ziel bis 2100
- Sonderbericht des Weltklimarats (2018) mit 1,5°-Ziel
- Ende aller Treibhausgasemissionen bis etwa 2030 nötig!



[Bildquelle 1]

# Warum Energiewende?

- Emissionen kommen aus verschiedenen Sektoren
- Energie/Wärme und Landwirtschaft als größte Emittenten
- Innerhalb des Energie-Sektors:
  - Strom: ca. 50% erneuerbar, EEG 2000
  - Wärme, Verkehr deutlich weniger



[Bildquelle 2]

# Wie Energiewende?

- Studie der Energy Watch Group von Ende Mai 2021:
  - 100% Erneuerbare in Deutschland bis 2030 möglich
  - Massiver Ausbau von PV, Wind, Bioenergien, Geothermie & Wasserkraft,
  - Erhebliche Investitionen in Speicher, Wärmepumpen & Elektrische Antriebe
  - Dezentraler Ausbau, Vermeidung des teuren & langwierigen Netzausbaus

# Vorstellung Helionat eG & Hannes

- Zielsetzung: sektorübergreifend 100% Erneuerbare Energie durch Energiewendeprojekte in Sachsen-Anhalt
  - Klimaschutz durch zukunftsfähige Energieversorgung
- Direkte Beteiligung der vor Ort lebenden Bürger:innen an den Anlagen
- breite zivilgesellschaftliche Bewegung
- Akquise, Projektierung, Planung, Montage
- Ökostromverkauf



# Photovoltaikanlagen der Helionat eG



16,67 kWp Stadtwerke Wanzleben



14,91 kWp Hausprojekt Uncrowd (MD)



6,8 kWp Hausprojekt Wohnen & Wirken (MD)



56 kWp landwirtschaftliche  
Lagerhalle Wanzleben-Börde



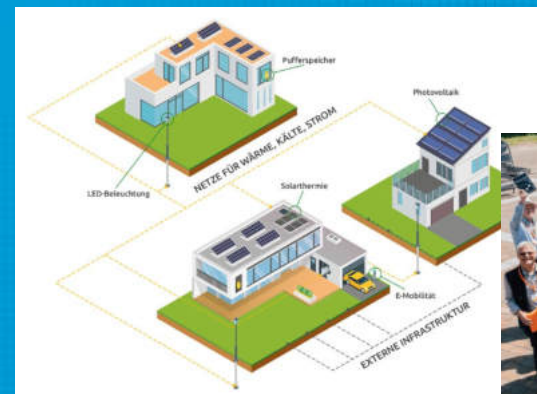
991,92 kWp Freiflächenanlage Magdeburg-Rothensee („BEMA Halde“)



# Erneuerbar, lokal, machbar



## Vorstellung Themen & Handlungsfelder



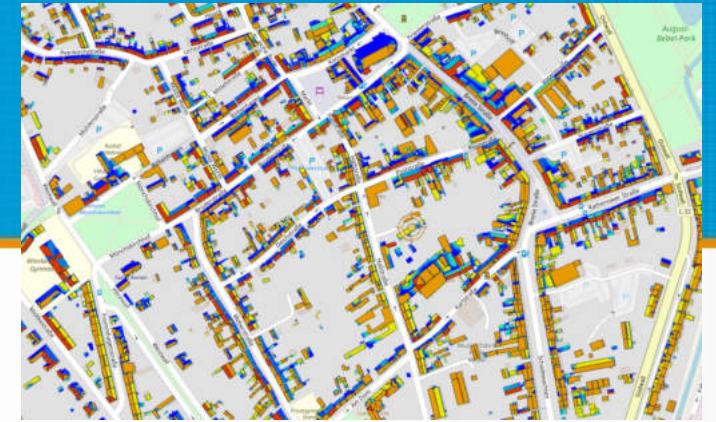
# 1. Mieter:innen-Strom



- Wohngebäude – mind. 40% der Fläche
- Oft verschiedene Personen Vermieter:in ↔ Mieter:in
- Stromlieferung (EEG-Umlage), Mieterstromzuschlag
  - bürokratischer Aufwand!
- Riesiges Potential in Magdeburg
  - Wohnungsbaugenossenschaften



# 2. Solarkataster



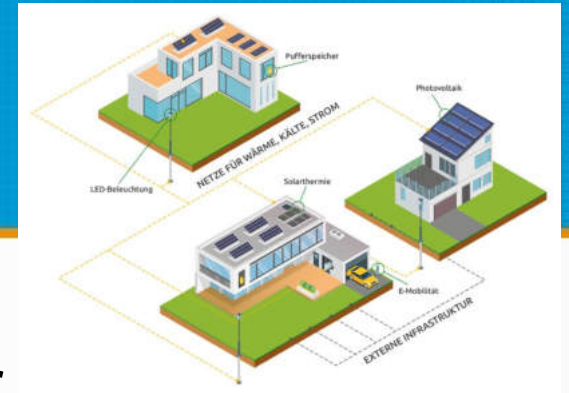
- Übersicht der Dachflächen einer Region
  - Beispiel Solarkataster der Altmark
- Eignung für Photovoltaik, Staffelung nach Farben
- Information über nutzbare Dachfläche, möglichen Ertrag etc.
- Berechnung der Wirtschaftlichkeit

# 3. Neues EEG



- „Osterpaket“
  - zur Zeit Lesungen im Bundestag
- *Anhebung der Ausschreibungsvolumina*
- *Höhere Einspeisevergütungen, Ende der Degression*
- Regulatorische Vereinfachungen gefordert
  - Entbürokratisierung, u.a. bei Mieterstrom-Modellen

# 4. Quartiersversorgung



- Kopplung der Sektoren Strom, Wärme, Verkehr
- z.B. Kombination von PV-Anlage, Solarthermie, Wärmepumpe, E-Ladesäulen, Batteriespeicher und „Power to Gas“
- Nutzung von Synergie-Effekten
- Vor allem für städtischen Raum interessant
- Ziel: die Versorgung von Quartieren auf Basis Erneuerbarer Energien



# 5. Regional statt zentral



- Menschen als größter Treiber der Energiewende
  - Stichwort Bürgerenergie
- Akzeptanz von neuen Solar- oder Windparks
- Energiegenossenschaften, Kommunen, Stadtwerke
- Wertschöpfung in der Region behalten!